

Wien, 26. April 2021

## Das sind Österreichs „PflegerInnen mit Herz“

**Sie leisten Übermenschliches im Verborgenen: Die hunderttausenden Menschen in ganz Österreich, die sich beruflich oder privat im Pflege- und Betreuungsbereich engagieren. Aus 3.100 Nominierungen hat der Verein „PflegerInnen mit Herz“ die 27 GewinnerInnen 2020 gewählt, die stellvertretend für alle in der Pflege und Betreuung Tätigen stehen.**

**Sabine Österreicher** ist diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin aus Dornbirn und arbeitet bei der Mobilien Kinderkrankenpflege in Bregenz. **Margarete Denner** aus Wien-Liesing pflegt seit 32 Jahren ihren an amyotropher Lateralsklerose (ALS) erkrankten Ehemann. **Monika Csuportová** ist seit acht Jahren als 24-Stunden-Betreuerin in Pusarnitz in Oberkärnten tätig. Die Eisenstädterin **Sabine Raschl** hat ihre Berufung als Heimhilfe beim Burgenländischen Hilfswerk gefunden. Sie alle – und noch 23 weitere großartige Persönlichkeiten aus ganz Österreich – verbindet nicht nur die Liebe zur herausfordernden pflegerischen Tätigkeit, sie sind auch die „PflegerInnen mit Herz“ 2020. Aus rund 3.100 eingelangten Nominierungen wählte eine Expertenjury – darunter unter anderem VertreterInnen der führenden NGOs im Pflegebereich (Caritas, Diakonie, Hilfswerk, Rotes Kreuz und Volkshilfe) sowie der IG pflegende Angehörige – die 27 GewinnerInnen 2020 aus. Die SiegerInnen – je drei pro Bundesland – werden in den Kategorien „Pflege- und Betreuungsberufe“, „24-Stunden-Betreuung“ und „pflegende Angehörige“ ausgezeichnet und mit einem Geldpreis in der Höhe von je 3.000 Euro gewürdigt.

### Studio 2-Sonderausgabe zu „PflegerInnen mit Herz“

Der Verein „PflegerInnen mit Herz“ wurde vom Wiener Städtischen Versicherungsverein und der Wiener Städtischen Versicherung ins Leben gerufen und setzt sich bereits seit 2012 für Menschen aus dem privaten und beruflichen Pflegebereich ein. Seine Stimme wird im Corona-Jahr nur noch stärker: Mit seinen verlässlichen Partnern Wirtschaftskammern Österreichs, Bundesarbeitskammer und ERSTE Stiftung, aber in einem alternativen Format, werden die besten „PflegerInnen mit Herz“ 2020 mit einem Preisgeld in der Höhe von je 3.000 Euro gewürdigt. Statt wie bisher üblich im Rahmen einer feierlichen Gala in Wien, stellt der Österreichische Rundfunk (ORF) die insgesamt 27 SiegerInnen 2020 vor. Am **Donnerstag, den 29. April** werden die jeweiligen Bundesland-SiegerInnen auf ORF 2 in Bundesland Heute um 19:00 Uhr präsentiert. Am **Freitag, den 30. April** folgt auf ORF 2 eine Studio 2-Sondersendung zum Thema Pflege um 17:30 Uhr. Im Mittelpunkt stehen die „PflegerInnen mit Herz“ 2020.

### Pflege braucht Wertschätzung und Anerkennung

3.100 Nominierungen – und damit 3.100 berührende Zeilen, Geschichten und Dankesworte sind bei der Wahl von Österreichs „PflegerInnen mit Herz“ 2020 eingelangt. Darunter viele Einsendungen, in denen die AbsenderInnen dafür plädieren, im Corona-bedingten Ausnahmejahr 2020 alle in der Pflege tätigen Personen vor den Vorhang zu holen. Die Pandemie hat die Bedeutung der Tätigkeit der Pflege – ob im privaten oder im beruflichen Bereich – dramatisch in den Vordergrund gerückt und das Bewusstsein für diese hochsensible Thematik gestärkt. Dabei hat die WHO das Jahr 2020 noch vor der Corona-Krise zum internationalen Jahr der Pflegekräfte und Hebammen erklärt. *„Wer pflegt, leistet einen enorm wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft und geht nicht nur, aber ganz besonders in der Corona-Krise, an seine physischen und psychischen Grenzen. Gute und professionelle Pflege ist aber keine*

*Selbstverständlichkeit! Selbstverständlich sollte es hingegen sein, all jenen, die Pflegebedürftigen einen Alltag in Würde ermöglichen, gebührend Dank, Anerkennung und Würdigung zukommen zu lassen“, erklärt Dr. Günter Geyer, Präsident und Initiator des Vereins „PflegerIn mit Herz“.*

**„PflegerIn mit Herz“ 2020: Die GewinnerInnen**

<b>Bundesland</b>	<b>Kategorie</b>	<b>Name</b>
Burgenland	Pflege- und Betreuungsberufe	Sabine Raschl (Heimhilfe)
Burgenland	pflegende Angehörige	Christine Billes
Burgenland	24-Stunden-Betreuung	Floare Jurca
Kärnten	Pflege- und Betreuungsberufe	Anna Lubas (diplomierte psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflegerin)
Kärnten	pflegende Angehörige	Günther Oblasser
Kärnten	24-Stunden-Betreuung	Monika Csuportova
Niederösterreich	Pflege- und Betreuungsberufe	Angelika Traxler (Leiterin Lebenshilfe Wohnrichtungen Wiener Neustadt)
Niederösterreich	pflegende Angehörige	Stefanie Schodl
Niederösterreich	24-Stunden-Betreuung	Iveta Suszterova
Oberösterreich	Pflege- und Betreuungsberufe	Mounzer Al Haji (diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger)
Oberösterreich	pflegende Angehörige	Zázilia Augustine Perger
Oberösterreich	24-Stunden-Betreuung	Emilia Kmecova
Salzburg	Pflege- und Betreuungsberufe	Iris Maria Weinstabl, Bakk. rer. soc. oec. (diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin)
Salzburg	pflegende Angehörige	Veronika Engl
Salzburg	24-Stunden-Betreuung	Elisabeta Kindler
Steiermark	Pflege- und Betreuungsberufe	Michaela Bigler (diplomierte Sozialbetreuerin)
Steiermark	pflegende Angehörige	Judith Gradisnik
Steiermark	24-Stunden-Betreuung	Maria Tánase
Tirol	Pflege- und Betreuungsberufe	Patricia Rieser (Fachsozialbetreuerin für Behindertenbegleitung)
Tirol	pflegende Angehörige	Anita Lechner
Tirol	24-Stunden-Betreuung	Jela Ivankovic
Vorarlberg	Pflege- und Betreuungsberufe	Sabine Österreicher (diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin)
Vorarlberg	pflegende Angehörige	Marlene Poppler
Vorarlberg	24-Stunden-Betreuung	Alžbeta Oršulová
Wien	Pflege- und Betreuungsberufe	Marija Stefanovic (Pflegeassistentin & Demenztrainerin)
Wien	pflegende Angehörige	Margarethe Denner
Wien	24-Stunden-Betreuung	Monika Kuncová

## Akutthematik Pflege

Das Pflege-Thema dominiert nicht erst seit der Corona-Pandemie die politische und gesellschaftliche Agenda. Die Zahl der Pflegebedürftigen in Österreich steigt rasant an: Im Februar 2021 zahlte der Bund österreichweit Pflegegeld an 462.808 Menschen aus. Laut Prognosen werden im Jahr 2050 300.000 Menschen mehr als heute pflegebedürftig sein. Diese Entwicklung stellt Österreich vor immense Herausforderungen. Aktuell sind knapp eine Million Österreicher direkt oder indirekt in die Pflege- und Betreuung eines Angehörigen involviert. 80 Prozent aller pflegebedürftigen Menschen in Österreich werden zu Hause durch Familienmitglieder gepflegt, viele von ihnen befinden sich selbst schon in einem fortgeschrittenen Alter. Rund 9 Prozent davon – und damit rund 33.000 Menschen österreichweit – nehmen 24-Stunden-Betreuung in Anspruch. *„Die Corona-Pandemie vergegenwärtigt, wie systemrelevant die 24-Stunden-Betreuung für Österreich ist. Sie ist eine unentbehrliche Stütze – für die gesamte Gesellschaft. Gemeinsam mit ‚PflegerIn mit Herz‘ bedanken wir uns bei allen pflegenden Fachkräften, für ihre großartigen Leistungen und ihr Engagement“*, so **Dr. Harald Mahrer**, Präsident der Wirtschaftskammer Österreich. Die Wirtschaftskammern Österreichs sind seit 2014 ein verlässlicher Partner des Vereins „PflegerIn mit Herz“.

## Rund 76.000 Pflegekräfte fehlen bis 2030

Durch die Corona-Pandemie wurden die Schwächen des heimischen Pflegesystems deutlich. Derzeit sind in Krankenhäusern und im Bereich der Langzeitpflege und -betreuung rund 126.000 registrierte Pflegendе beschäftigt. Laut einer Studie der Gesundheit Österreich im Auftrag des Sozialministeriums braucht es bis zum Jahr 2030 zusätzliche 75.700 Pflegekräfte. *„Als Sprachrohr aller in der professionellen Pflege tätigen Menschen fordern wir mehr Personal und bessere Arbeits- und Ausbildungsbedingungen. Mit unserer Unterstützung von ‚PflegerIn mit Herz‘ wollen wir den Fokus auf die Wichtigkeit der professionellen Pflege und Betreuung lenken. Nur mit gut qualifizierten, hochmotivierten und in ausreichender Anzahl vorhandenen Menschen, die in Gesundheitsberufen arbeiten wollen, können wir in Zukunft die großen Herausforderungen bewältigen“*, erklärt AK-Präsidentin **Renate Anderl**. Seit 2014 zählt die Bundesarbeitskammer zu den verlässlichen Unterstützern des Vereins „PflegerIn mit Herz“.

## Härtefall Demenz

Demenzielle Erkrankungen nehmen in der Pflege thematik eine besondere Rolle ein und stellen eine enorme psychische, physische wie finanzielle Herausforderung und Belastung für pflegende Angehörige dar. Laut Schätzungen leben in Österreich derzeit über 130.000 Personen mit einer demenziellen Beeinträchtigung. Eine Zahl, die sich aufgrund der steigenden Lebenserwartung bis zum Jahr 2050 voraussichtlich verdoppeln wird. *„Kaum jemand will sich mit der eigenen Pflegebedürftigkeit auseinandersetzen. Doch jeder von uns kann von heute auf morgen, direkt oder indirekt, mit Pflegebedürftigkeit konfrontiert werden. Gemeinsam mit ‚PflegerIn mit Herz‘ leisten wir Aufklärungsarbeit und rücken die Menschen in den Fokus der Aufmerksamkeit, die tagtäglich Herausragendes im Verborgenen leisten“*, erklärt **Dr. Mario Catasta**, CEO der ERSTE Stiftung. Die Erste Bank und Sparkassen waren Partner der ersten Stunde, seit 2020 ist die ERSTE Stiftung Partnerin des Vereins „PflegerIn mit Herz“.

**Mag. Robert Lasshofer**, Vorstandsvorsitzender des Wiener Städtischen Versicherungsvereins, fasst das Ziel von „PflegerIn mit Herz“ wie folgt zusammen: *„Die Pflege in Österreich hat so viele Gesichter: junge, alte, berufene, mitfühlende. Ihnen allen wollen wir eine Stimme geben. Die Preisträgerinnen und Preisträger stehen stellvertretend für die Hunderttausenden in ganz Österreich, die im Pflege- und Betreuungsbereich tätig sind. Mit dieser Auszeichnung rücken wir den Menschen in der Pflegedebatte in den Mittelpunkt und sagen von ganzem Herzen ‚Danke‘.“*

## **Rückfragen:**

### **Wiener Städtische Versicherungsverein**

Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Schottenring 30, 1010 Wien

#### **Romy Schrammel**

Tel.: +43 (0)50 350-21224

E-Mail: [r.schrammel@wst-versicherungsverein.at](mailto:r.schrammel@wst-versicherungsverein.at)

Die Presseausendung finden Sie auch  
unter [wst-versicherungsverein.at](http://wst-versicherungsverein.at) sowie  
[wienerstaedtische.at](http://wienerstaedtische.at)

### **WIENER STÄDTISCHE Versicherung**

Unternehmenskommunikation  
Schottenring 30, 1010 Wien

#### **Christian Kreuzer**

Tel.: +43 (0)50 350-21336

E-Mail: [c.kreuzer@wienerstaedtische.at](mailto:c.kreuzer@wienerstaedtische.at)

#### **Cornelia Prinz**

Tel.: +43 (0)50 350-21096

E-Mail: [cornelia.prinz@wienerstaedtische.at](mailto:cornelia.prinz@wienerstaedtische.at)

